gebot machte sich ferner bemerklich für Aussig-Teplitzer, sowie für Prince-Henri-Bahn (— 0,50).

Mehreres wurde in Bankactien umgesetzt in Leipziger Credit und Credit- und Sparbank (— 0,25), für die Nachfrage bestehen blieb. Für Reichsbank-Antheile wurde 1 Proc. weniger geboten. Dresdner Bank, Leipziger Bank und Leipziger Hypothekenbank (— 0,15) blieben afferirt.

Der Industrieactienmarkt zeitigte größere Abschlüsse in Großer Leipziger Straßenbahn, in denen der Bedarf Deckung nicht finden konnte. Letzteres gilt auch von Hartmann (+ 0,75), Sondermann & Stier, Leipziger Baumwollspinnerei, Leipziger Bierbrauerei (— 0,25) und Körbisdorfer Zuckerfabrik (— 0,50), in denen ebenfalls Verkehr stattfand, der sich auch auf Casseler Jutespinnerei erstreckte. Begehr gab sich zu erkennen für Oelsnitzer Kuge (+ 7 ℳ), Germania (+ 0,85), Wiede (+ 2), Zimmermann (+ 0,50), alte Tittel & Krüger-Actien (+ 0,75), Glauziger Zuckerfabrik (+ 0,25), sowie Sächsische Bronzewaarenfabrik (+ 2) und Friedrichsgrube (+ 5 ℳ). Zu Nachfrage standen noch Harpener (— 1,50), Laurahütte (— 1,50), Mansfelder Kuxe, Leibrig (— 1), neue Wollgarnfabrik-Actien, Kojesker Papierfabrik und Leipziger Elektrische Straßenbahn (— 1,50). Interesse war ferner vorhanden für Bank für Grundbesitz, Polyphon, Thüringer Gas-Actien (— 0,50) und Stark's Montanwerke. Als gesucht haben wir noch zu erwähnen Dörstewitz-Rattmannsdorfer, Zeitzer Paraffin (— 0,50) und Kerze, sowie die Obligationen der Sächsischen Wollgarnfabrik (+ 0,25), der Deutschen Werkzeugmaschinenfabrik (+ 0,25), der Mechanischen Kratzenfabrik (+ 0,25), der Leipziger Baumwollspinnerei (+ 0,25), der Großen Leipziger Straßenbahn (— 0,15) und der Crellwitzer Papierfabrik, wie auch der Leipziger Elektrischen Straßenbahn. Bezüge auf Hallesche Straßenbahn notirten 5½ Proc. Angebot machte sich bemerklich für Eintracht-Obligationen, Brückenberg-Vorzugs-Actien (— 5 ℳ), Altenburger Brauerei-Obligationen, Norddeutschen Lloyd (— 1) und Hamburger Packetfahrt (— 1). Ohne Käufer blieben auch Kriebsch-Actien, Geraer Brauerei (— 1) und Bochumer (— 1,40).

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen wurden hauptsächlich in Buschtiehrader, sodann auch in Böhmischer Nordbahn genommen. Kleinbahn waren eine Kleinigkeit höher im Markte. Gesucht blieben Leipzig-Dresdner in beiden Ausgaben, Aussig-Teplitzer, Galizische und 3proc. Graz-Köflacher. Kauflust machte sich auch geltend für Salzkammergutbahn, Pilsen-Priesener und Italienische Eisenbahnen.

Verlangt blieben von ausländischen Fonds Oesterreichische Gold-, Silber- und Papierrente, Ungarische Goldrente und Ungarische Kronenanleihe. In Frage standen auch Rumänier, Wiener Communalanleihe und Schwedische Städte-Pfandbriefe. Mexikaner waren zum Parikourse am Markte, Serben zu altem Verstande erhältlich.

Einiges Leben herrschte auf dem Wechselmarkte in Holland, Belgien, das in langer Sicht 10 ₰ nachgab, in London (— 1 ₰), Paris (langes — 5 ₰) und Wien (— 10 ₰).

Sorten erzielten in russischen Noten 25 ₰ mehr als gestern; österreichische Noten haben eine Veränderung nicht erfahren.

Gewerbliche Schutzrechte,

ertheilt an Bewohner des Königreichs Sachsen, aufgestellt vom Patentbureau **Sack**, Leipzig.

Patentanmeldungen. „Darstellung von Carbiden", Clemens Wehner und Max Kandler, Leipzig; „Fadenführervorrichtung", Otto Kunze, Oberlungwitz bei Hohenstein-Ernstthal; „Glasgegenstände-Verschmelzvorrichtung", Goerisch & Co., Dresden-Altstadt; „Sulfaminbenzoesäureestern-Darstellungsverfahren", Chemische Fabrik von Heyden, G. m. b. H., Radebeul bei Dresden; „Hobelmaschinen-Antrieb", Hermann Escher, Chemnitz; „Walzenkrempel", Ernst Gessner, Aue.

Patentertheilungen. „Lichtvorrichtung", B. Grosse, Leipzig-Lindenau; „Tiegeldruckpresse", Kamenzer Maschinenfabrik Gebrüder Haubold, Kamenz; „Schmiedeform mit mehreren Düsen", C. F. Schubert, Chemnitz; „Ueberwendlich-Nähmaschine", J. Köhler, Limbach bei Chemnitz; „Fadenführ-Vorrichtung", Otto & Viertel, Plauen i. V.; „Zweifaden-Nähmaschine", Dieselben; „Antriebsvorrichtung für Nähmaschinen-Greiferschiffchen", Ch. Mansfeld, Leipzig; „Spül- etc. Maschinen-Vorrichtung", M. Gredy, Chemnitz; „Krempelwalze", Theodor Wiede's Maschinenfabrik, A.-G., Chemnitz.

Gebrauchsmuster. „Ballhandschuh", A. G. Merkel, Limbach; „Damenhutbefestiger", Hedwig Schulze, Zwickau; „Taillenschnittmuster", Margarethe Seidel, Leipzig; „Handschuh-Aufnahl", Cohn & Wagner, Dresden; „Maische-Entschaler", E. Leinhaas, Freiberg; „Wasserstand-Apparat", Heinrich Bianke, Leipzig-Plagwitz; „Strassenbahnwagenschild", Carl Stoessner, Dresden; „Trockner für Acetylen", Fournier & Co., Commandit-Gesellschaft für Acetylen-Industrie, Dresden-Löbtau; „Reiniger für Acetylen", Dieselben; „Aufblaseapparat für Pulverkapseln u. A.", Arno Schulze, Leipzig-Reudnitz; „Nadelkissen", Paul Pechstein, Zwickau; „Zeitungshalter", Adolph Werner, Plauen-Dresden; „Bügelbrett", Gustav Leistner und Emil Leistner, Dresden-Löbtau; „Kinderwagen-Schutzplane", Richard Priemer, Meissen; „Fensterputz-Schutzvorrichtung", F. M. Lehmann, Trachau bei Dresden; „Wand- und Dielenverkleidung", Max Fritsche, Schönefeld bei Leipzig; „Kinderheim-Kopfkeil", Hugo Teichmann Nachfolger F. W. Richter, Leipzig; „Federmanometer", Max Schubert, Gablenz bei Chemnitz; „Wasserstandsglas-Schutzröhre", Herm. Bär, Kirchberg; „Selbstverkäufer", Georg Hillig, Dresden; „Holzriemenscheibe", Kirchner & Co., A.-G., Leipzig-Sellerhausen; „Draht-Schneid- und Biegvorrichtung", Edm. Hiltmann & Co., Aue; „Drehbank-Reitstock", Oscar Ehrlich, Chemnitz; „Sortirmaschinen- etc. Beschickung", Theodor Fritsch, Leipzig; „Spielstäbchen", A. H. Grunert, Johanngeorgenstadt; „Gestickte Borde", Kuhn & Prager, Plauen i. V.; „Nieten zum Heften von Cartonnagen etc.", Maschinen-Cartonnagen-Gesellschaft m. b. H., Bautzen; „Zeitschrift mit zweispaltigen Seiten", F. Diesing, Leipzig-Gohlis; „Rollverschluss und Drehschieberverschluss für photographische Objective", Emil Wünsche, Reick-Dresden; „Fahrrad-Sattel", Bruno Zirrgiebel, Leipzig-Reudnitz; „Zahnräderwechselgetriebe", Martin Kreutzlin, Netzsch bei Dresden; „Fahrradlenkstangen-Schutzvorrichtung", Otto Zanke, Leipzig; „Fahrradsattelgestell", Bruno Zirrgiebel, Leipzig-Reudnitz; „Fahrrad mit zusammenlegbarem Gestell", F. H. Vogel, Klotzsche bei Dresden; „Sicherheitsriegel", Wittig & Ruprich, Dresden; „Tintenlöscher", Anton Uhlmann, Olbernhau; „Briefmarkenbehälter und Anfeuchter", Gustav Scheibner, Borna; „Copirblock", Georg Lessch, Chemnitz; „Ledersohlen-Herstellung", Greve & Sauer, Leipzig; „Absatzkappung", August Schulze, Bautzen; „Schuhmachermasse", Friedrich Fischer, Dresden; „Tisch-Kegelspiel", Carl Vötter, Leipzig-Reudnitz; „Carton mit Deckelrahmen", Martin Jackler, Dresden; „Sinkkasten mit Oelabscheidern", Gustav Voigt, Chemnitz; „Oese", Wittig & Ruprich, Dresden.

Waarenzeichen. Eduard Beyer, Chemnitz, für Hektographenblätter (Zeichenbild Merkur darstellend und Aufschrift Merkur Hektographen Blätter), für Hektographen-Tinte (Zeichenbild Merkur darstellend mit Umschrift Merkur Hektographen Tinte), für Hektographen-Masse (Zeichenbild Merkur darstellend und Umschrift Merkur Hektographen Masse); Sächsische Nähfadenfabrik vormals S. Heydenreich, Wittschdorf, für Garne und Faden: 1) Zeichenbild Etiquette mit Initialen S. N. F. W., 2) Zeichenbild Etiquette mit Aufschrift Heydenreich's 100 Yards six Cord; Hartwich & Vogel, Dresden, für Zwieback (Zeichen Gloria); Reinhardt Paul, Seifhennersdorf, für Tabake, Cigarren und Cigaretten (Zeichenbild Stern mit Tabakpflanze und Buchstaben R. P. S. darstellend); Schurig-Haupach, Pulsnitz, für Bänder und Gurte (Zeichen Regina); Bauer & Krause, Leipzig, für Stoffe, Spieldosen, Spielwaaren etc. (Zeichenbild Auerhahn darstellend); Edwin Hering, Dresden-A., für Chocolade, Kaffee und Cacao (Zeichen Nährolin).

Börsen- und Handelsberichte.

*** Bochum**, 29. September. Rheinisch-westfälischer Kuxenmarkt. (Wochenbericht der Kuxenabtheilung des Bankhauses Hermann Schüler.) Eine Aenderung der Grundtendenz auf dem Markte ist in der abgelaufenen Berichtswoche nicht zu verzeichnen. Die Unternehmung trat aus ihrer Zurückhaltung nicht heraus, so dass die Signatur nach wie vor fest, aber lustlos bleibt. Naturgemäss beschränkte sich unter diesen Umständen der Verkehr in schweren Werthen auf ein Mindestmaass. Erwähnenswerth waren nur Centrum und General Blumenthal, von denen letztere im Course abbröckelten. Es soll aber hervorgehoben werden, dass dieser Rückgang seinen Grund nicht in dem gestrigen Unglück hat, das keinen bedeutenden Sachschaden verursacht haben soll. Lebhafter gestaltete sich das Geschäft in mittleren Werthen, von denen Mont Cenis ihren Cours von 5800 ℳ auf 6000 ℳ erhöhen konnten. Auch Graf Schwerin und Lothringen fanden zu letzten Notizen verschiedentlich Käufer. Sehr fest lagen ferner Hannibal, worin die Nachfrage nicht voll auf befriedigt werden konnte. Von leichteren Papieren behaupteten Dahlhauser Tiefbau, Freie Vogel und Tremonia ihren Cours bei mässigen Umsätzen, während Hammerthaler Tiefbau leicht anzogen. — Das Gebiet der Kali-Werthe stand ganz unter dem Einfluss des Misserfolges von Hohenzollern. Die wenigen Geschäfte, die sich überhaupt zu Stande bringen liessen, konnten nur bei bedeutend ermässigten Preisen getätigt werden, da grosse Kauflust nicht hervortrat und sich im Gegentheil viele Interessenten veranlasst fühlten, ihren Besitz in Kali-Antheilen gegen Erz- und Kohlen-Kuxe einzutauschen. Es erübrigt sich daher wohl, auf Einzelheiten des Verkehrs einzugehen. — Ganz im Gegensatz hierzu bewegten sich die Geschäfte in Erz-Kuxen, die wieder in hohem Maasse das Interesse des Publicums für sich in Anspruch nahmen. Bevorzugt waren wieder Wildberg und Neue Hoffnung, welch letztere weiter anzogen. Auch Kuhlenbergzeug waren begünstigt, ebenso wie Callerstollen, die von unterrichteter Seite in grossen Posten aus dem Markte genommen wurden und weiterhin gefragt bleiben. Petersache schliessen gut behauptet, während Victoria schwach liegen.

New York, 29. September. Die Börse eröffnete fest und lebhaft, dann gaben die Course nach. Im weiteren Verlaufe trat eine abermalige Steigerung ein. Schluss ruhig, aber fest. Der Umsatz der Actien betrug 380 000 Stück.

Gold- und Silbercourse.

*** London**, 30. September. Goldminen. (Telegramm der Herren Schöber & Döhltz, London, durch Siemers & Jacob, Dresden-A., Prager Str. 36.) Südafrikanische Minen (in Pfd. Sterl.): Angelo 6,12, Bantjes 1,06, Block B. 1,00, Bonanza 4,75, Buffelsdoorn 0,81, Cons. Deep Lev. 5,25, Crossus New 0,81, Crown Reef 14,12, Eastrand 6,15, Geldenhuis Deep 5,37, George Goch 0,50, Henry Nourse 5,81, Langlaagte Est. 5,25, Leopards Vlei 0,87, May Consolidated 3,31, Meyer & Charlton 4,75, Modderfontein 6,75, Nigel 2,44, Oceana Miner. 6,25, Potschefstroom 0,25, Randmines 35,44, Randfontein 1,87, Robinson Randfontein 1,06, Sheba 1,47, Spitzkop 0,12, Transvaal Gold 2,25, Unit. Roodepoort 4,25, Van Ryn (New) 1,94, Wolhuter 6,00. Land-Gesellschaften: Anglo French Expl. 2,81, Chartered 3,22, Exploir. 1,87, Mashonaland Ag 1,94, Matabele Goldf. 7,12, Rand Rhodesia 0,25, Willoughby Cons. 1,81, Cons. Goldf. 4,87. — Austral. Gesellsch.: Assoc. Goldmin. 5,62, Brilliant Gold 0,75, Brill. Block 0,81, Brookm. Bros. Boulder 1,25, Brownhill Central 0,75, Cons. Goldf. of New Zealand 1,50, Central Boulder 0,15, Cont. and W.-Austr. Trust 0,12, Day Dawn Block 0,69, Gibraltar 0,75, Gold. Cement Claims 0,02, Gold. Horseshoe 12,69, Great Boulder Prop. 0,96, Great Boulder Main Reef 1,31, Great Boulder Perseverance 4,31, Hainault Gold 2,19, Hampton Plains 0,50, Hannans Brown Hill 6,56, Hannans Crossus 0,27, Hannans Oroya 0,81, Hannans Reward 0,59, Hannans Star 0,62, Ivanhoe 7,69, Kalgurlie 7,81, Kalg. North 1,12, Kalg. South 2,44, Lady Shenton 2,50, Lake View Consols 11,31, Lake View South 1,25, Lake View Ext. 0,37, London and W.-Austr. Explor. 0,62, do. Invest 0,44, London and Globe 1,06, Mills Day Dawn 0,12, Menzies Estate 0,25, Mount Morgan 4,50, Mount Usher 0,50, New-Zealand Talisman 0,44, North Boulder 0,50, Pilbarra Goldfields 0,12, W.-Austr. Goldfields 1,25.

Hamburg, 30. September. (Telegramm.) Silber 80,50 Br., 80,00 G.

London, 30. September. Silber 28⅛.

Wollberichte.

*** London**, 30. September. Wollauction. Preise unverändert.

*** Antwerpen**, 30. September. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weymann & Co., Succ. de Wilkens & Co.) 12 Uhr 14 Min. La-Plata-Zug Type B. October 4,40 bezahlt, Mai 4,37½ bezahlt. — Umsatz 100 000 kg. Schwach.

Antwerpen, 30. September. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La-Plata-Kammzug. October 4,40 Frcs., November 4,40 Frcs., December 4,37½ Frcs., Januar 4,35 Frcs., Februar 4,32½ Frcs., März 4,30 Frcs. — Umsatz 200 000 kg. Stimmung: Schwach.

Baumwolle.

*** Liverpool**, 30. September, 11 Uhr 6 Min. Baumwolle. (Privat-Telegramm von Herrn C. F. Mietzsch.) Umsatz 12 000 B. Ruhig. Middl. american. November-December 3,09⅛. Verkäufer.

Liverpool, 30. September. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 B. Stetig. Import 1000 B.

Liverpool, 30. September. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz: 12 000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Verkauft. Amerikaner schwächer, ostindische ruhig, Bengal 1/32 niedriger. Middl. amerik. Lieferungen: September-October 3 Käufer, November-December 3,02/03 do., Januar-Februar 3,02/04 do., März-April 3,1/64 d Verkäufer.

Bremen, 30. September. Baumwolle. Ruhig. Upland middling loco 32 ₰.

New York, 29. September. Baumwolle. Erster Bericht. Der Markt auf Lieferung eröffnete stetig. October 5,23, Januar 5,35. — Zweiter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung October 5,21, Januar 5,34. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 45 000 Ballen geschätzt. — Dritter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung stetig. October 5,22, Januar 5,35.

Bombay, 29. September. Baumwolle. Ankünfte diese Woche 4000 B. (gegen 2000 1000 B.), seit 1. Januar 1 569 000 B. (2 307 000). Export nach Grossbritannien diese Woche — B. (—), seit 1. Januar 14 000 B. (28 000), nach dem Continent diese Woche — B. (—), seit 1. Januar nach dem Continent 461 000 B. (824 000), an Schiffsbord 3000 B. (1000). — Markt ruhig, aber stetig. Frage meistens für locale Spinnereien. — Die Ernte macht befriedigende Fortschritte und die Aussichten sind günstig. — Cours auf London ¹/₁₆ d höher, 1 s 4⁵/₁₆ d. — Fracht per Dampfer nach Liverpool 18 s 9 d. — Fully good Bhownuggar September-October-Verschiffung 134 Rp. per Candy.

Flachs. Hanf. Jute.

London, 29. September, 5 Uhr 12 Min. Jute ziemlicher Begehr, fest.

Garne. Tücher. Stoffe.

Manchester, 29. September. Garne und Stoffe. Der Markt war fester bei mässiger Nachfrage.

Bremen, 30. September. Schmalz. Ruhig. Wilcox 27½ ₰, Armour shield 27½ ₰, Cudahy 28½ ₰, Choice Grocery 28½ ₰, White label 28½ ₰. — Speck. Fest. Short clear middling loco 31 ₰.

Hamburg, 29. September, Abends 5 Uhr 30 Min. Kaffee-Terminnotirungen. Nur für good average Santos. Privat-Abend-Notirungen. September 31¾, December 32, März 32½, Mai 32, Juli 32. Ruhig. — Abends 6 Uhr — Min. Abrechnungspreise der Waaren-Liquidationscasse. October 31¾, November 30¾, December 32, Januar 32, Februar 32¼, März 32¼, April 32½, Mai 32¼, Juni 32¾, Juli 32, August 32½, September —. Umsatz: 7000 Sack. Andienung — Sack. Tendenz: Ruhig.

Bremen, 30. September. Kaffee ruhig. Reis unverändert.

London, 29. September, 5 Uhr 12 Min. Kaffee geschäftslos, nur feiner stetig. Santos good average October 31 s 9 d, December 31 s 6 d, März 32 s 3 d, Mai 32 s 6 d. Thee, Ceylon fest, indischer geschäftslos. Reis flau, ⅛ d niedriger für die Woche.

Magdeburg, 30. September. Zucker. Preise für greifbaren Rohzucker (Ausschliesslich Verbrauchssteuer.) Ab Stationen. Kornzucker ohne Sack 88° Rendement 10,50—10,65 ₰, Nachproducte ohne Sack 75° Rendement 8,05—8,65 ₰. Tendenz: Ruhig. Wochenumsatz: 180 000 Ctr. — Melasse: Bessere Sorten zur Entzuckerung geeignet 42—43° Be (alte Grade) resp. 80—82° Brix ohne Tonne 2,35 ₰. — Preise für greifbare Waare auf kurze Lieferung. (Einschliesslich Verbrauchssteuer.) Krystallzucker I mit Sack 23,62½ ₰, Brodraffinade I ohne Fass 24 ₰, Würfelzucker I mit Kiste 23,50 ₰, do. do. II mit Kiste 24,12½ ₰, gemahlene Brodraffinade mit Sack 23,25 ₰, do. Raffinade mit Sack 23,87½—24,25 ₰, gemahlener Melis I mit Sack 23,25 Mark, Farin mit Sack 19,12½—22,12½ ₰. Tendenz: Ruhig. — Rohzucker. In der verflossenen Berichtswoche war die Stimmung anfangs eine stetige. Die vereinzelt an den Markt gebrachten Partien Kornzucker neuer Ernte begegneten bei Raffinerien guter Frage und fanden bei sofortiger Lieferung etwas bessere Bewerthung. Als sich dann im weiteren Verlaufe das Angebot etwas vermehrte, wurde die Stimmung eine ruhigere und Preise stellten sich ungefähr 10 ₰ per Centner billiger. In Lieferungswaare auf spätere Sichten waren die Umsätze nur klein. Nachproducte, welche nur spärlich angeboten waren, büssten am Schluss der Woche gleichfalls 5 ₰ ein. Der Wochenumsatz in greifbarer und Lieferungswaare aus erster Hand beträgt 180 000 Centner. — Raffinirter Zucker. Der Markt verkehrte in ruhiger Haltung. In prompter Waare ist das Angebot klein, da nur einige Raffinerien arbeiten. Hingegen wurden auf Lieferung Basis bisheriger Preise, wieder mehrere Geschäfte abgeschlossen. — II. Börsen-Terminpreise abzüglich Steuervergütung. A. Rohzucker I. Product Basis 88 proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notirungen b. Frei an Bord Hamburg. September 9,50 ₰ Br., 9,45 ₰ G., October 9,70 ₰ bez., 9,70 ₰ Br., 9,67½ ₰ G., October-December 9,75 ₰ Br., 9,70 ₰ G., November-December 9,75 ₰ Br., 9,72½ ₰ G., December 9,80 ₰ Br., 9,75 ₰ G., Januar-März 10,05 ₰ Br., 9,92½ ₰ G., März 10,02½ ₰ Br., 9,97½ ₰ G., April-Mai 10,10 ₰ Br., 10,05 ₰ G., Mai 10,15 ₰ Br., 10,10 ₰ G. Tendenz: Ruhig. — Liquidationspreise am 29. September, Vormittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. September 9,45 ₰, October 9,67½ ₰, November 9,80 ₰, December 9,75 ₰, Januar-März 1899 9,92½ ₰, April-Mai 10,05 ₰.

Hamburg, 30. September, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88 proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg September 9,50, October 9,67½, November 9,67½, December 9,77½, März 10,02½, Mai 10,12½. Behauptet.

Paris, 30. September. (Anfang.) Rohzucker ruhig. 88 proc. loco 30—30¼. — Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 kg September 30¾, October 32½, October-Januar 32¾, Januar-April 33⅛.

London, 30. September. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96 proc. Javazucker loco 11⅛, ruhig. Rübenrohzucker loco 9⅞, ruhig.

*** Leipzig**, 30. September. Gummiarabicum. (Originalbericht der Herren Gebrüder Glass.) Seit im Sommer vorigen Jahres die anglo-egyptische Expedition nach dem Sudan ausgerückt ist, hat die Erwartung der sich daran knüpfenden Folgen wie ein Alp auf dem Gummimarkte gelegen. Als Berber im September 1897 eingenommen war, glaubten Viele, dass grosse Vorräthe von da nach Suakin kommen müssten, aber es kamen nur Kleinigkeiten gegen Ende des Jahres an die Küste. In Folge dessen stiegen die Preise im Februar um circa 25 Procent. Bei sehr knappem Lager überall haben sie sich so bis heute gehalten. Nun ist die Entscheidungsschlacht geschlagen, die Macht des Mahdi scheint gebrochen zu sein, Omdurman ist erobert. Mit Recht darf man jetzt allerdings darauf hoffen, dass Handel und Verkehr mit dem Sudan einmal wieder möglich werden und dass Gummi arabicum später wieder regelmässig am Markte sein wird. Doch bis dahin wird wohl noch viel Zeit vergehen und vorläufig sind die arabischen Händler in Suakin für den Artikel fester als je gestimmt. Bei uns sind die Preise für Kordofangummi unverändert. Noch sind sie in Anbetracht der schon so lange dauernden Knappheit dieses Gummis und der Lage des Artikels im Allgemeinen gewiss nicht zu nennen. Senegal-Gummi hält sich ebenfalls fest auf seinen im Juli etwas gestiegenen Preisen und von den ostindischen Gummis sind die besseren Qualitäten höher gehalten. Gummi vom Rothen Meere fehlt noch immer fast ganz.

W. Amsterdam, 30. September. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Sumatra-Tabak-Einschreibung. Die heutige Auslage brachte einen unverändert lebhaften Kaufbewerb zur Entwickelung, wobei die Preise der geringeren Mitteltabake, über den vorwöchentlichen gemässigten Rotterdamer Ablaufen, eine ähnliche günstige Auffassung wie in jüngster hiesiger Einschreibung aufweisen.

Amsterdam, 30. September. Bancazinn 49¾.

London, 30. September. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer, g. m. b. greifbar 52⅝, do. auf drei Monate 52⅞. Zinn, Straits greifbar 74¹⁵/₁₆, do. auf drei Monate 74⅝. Zink, gewöhnliche Marken 22, do. besondere Marken 22¾. Blei, span. 17⅞, do. engl. 18.

London, 30. September. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer g. m. b. greifb. 52¹³/₁₆, do. auf drei Monate 52⅞, do. selected 55⅝—55⅞. Zinn, Straits greifb. 74⅞, do. auf drei Monate 74⅝.

*— Vom oberschlesischen Eisen- und Zinkmarkte wird der „Schles. Ztg." berichtet: Der Beschäftigungsstand der mit Arbeit bereits überhäuften Walzwerke hat, trotz bedeutender Verladungen, auch in der Berichtswoche durch umfangreiche Bestellungen aus dem In- und Auslande eine weitere Vermehrung erfahren. Die Kundschaft muss daher statt der bei Ertheilung der Ordres gewöhnlich vorgeschriebenen vierzehntägigen bis vierwöchentlichen Lieferfristen eine Wartezeit von durchschnittlich nicht unter 12 Wochen mit in den Kauf nehmen, und auch diese Termine werden in der Regel unverbindlich eingegangen. Es spielt dabei, zumal auf den am stärksten besetzten Werken, die Art der Specification keine Rolle mehr, denn die Arbeit ist auf allen Walzenstrecken in noch nicht dagewesener Reichhaltigkeit vorhanden. Stellenweise herrscht bereits intensiver Mangel an Rohmaterial, so dass die betreffenden Werke überhaupt nicht in der Lage sind, alle übernommenen Aufträge auszuführen. Besonders unangenehm machen sich diese Verhältnisse denjenigen grösseren Fabriken fühlbar, welche Ausführungen auf bestimmte Lieferfristen übernommen haben, ohne vorher den dazu benöthigten Walzeisenbedarf eingedeckt zu haben, ebenso den Fabriken, welche Material für Arbeiten benöthigen, die noch vor Beginn des Winters fertiggestellt werden sollen. — In den Preisnotirungen für Inland und Ausland ist in der Berichtswoche keine Aenderung eingetreten. Die Stimmung ist dank der festen Haltung der übrigen Eisen-Industriecentren sowie der ausländischen Märkte durchaus zuversichtlich und man rechnet allerseits mit Bestimmtheit auf ein gutes Frühjahrsgeschäft. Aus Russland gehen, entgegen den seiner Zeit ausgesprochenen Befürchtungen der dorthin exportirenden Händlerfirmen, die Aufträge trotz der Anfang September beschlossenen und strikte durchgeführten Preiserhöhung in ungeschwächtem Umfange ein. — Auf dem Rohzinkmarkte wurden bei unverändert günstiger Tendenz gute gewöhnliche Marken zur Lieferung im ersten Quartal nächsten Jahres zu 44,30 bis 44,50 ₰ für 100 kg frei Breslau gehandelt. Die Verladungen waren so flott, als es die Production nur eben gestattete, und es ist ein Beweis für den dringenden Bedarf, dass bei dem gegenwärtig ausserordentlich ungünstigen Wasserstande der Oder eine Besserung nicht abgewartet, sondern ungeachtet der theueren Frachten eine Beginnen der Bahn weg gewählt wird. Auf dem Markt für Zinkbleche trat bei unverändert reger Nachfrage in den Preisverhältnissen keine Aenderung ein.

Glasgow, 30. September. Roheisen. Mixed numbers warrants 49 s 5 d. Tendenz: Fest.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Breslau, 30. September. Spiritus per 100 l 100 Proc. excl. 50 ₰ Verbrauchsabgaben September 70,50 B., do. 70 ₰ Verbrauchsabgaben September 51,20 B. — Wetter: Bedeckt.

Stettin, 30. September. Spiritus loco 49,50 B.

Paris, 30. September. (Anfang.) Spiritus fallend, September 46¾, October 46¾, Januar-April 41, Mai-August 40¾.

Bremen, 30. September. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Passelloos. Loco 6,70 Br.

Köln, 30. September. Rüböl loco 54, October 52,30. Schön.

Wien, 30. September. Weizen Herbst 8,50 G., 8,53 B., Frühjahr 8,67 G., 8,68 B. — Roggen Herbst 7,67 G., 7,69 B. — Mais Juli-August 5,84 G., 5,86 B. — Hafer Herbst 5,74 G., 5,76 B.

Pest, 30. September. Weizen loco behauptet, October 8,50 G., 8,67 B., März 8,76 G., 8,78 B. — Roggen Frühjahr 7,20 G., 7,22 B. — Hafer Frühjahr 5,84 G., 5,86 B. — Mais 4,54 G., 4,57 B. — Regen.

Amsterdam, 30. September. Weizen auf Termine niedriger, November 178, März 177. — Roggen loco niedriger, do. auf Termine unverändert, October 125, März 129.

Paris, 30. September. (Anfang.) Weizen matt, September 21,40, October 21,55, November-December 21,40, November-Februar 21,45. — Roggen matt, September 14,25, November-Februar 13,90. — Mehl matt, September 47,30, October 47,20, November-December 46,90, November-Februar 46,10. — Rüböl fest, September 51¾, October 51¾, November-December 51½, Januar-April 53. Wetter: Nach Regen aufklärend.

Petersburg, 30. September. Weizen loco 11,30. — Roggen loco 7,20. — Hafer loco 4,30—5,00. — Leinsaat loco 12,25—12,50. Frisch.

London, 30. September. Getreide. (Anfang.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 51 790, Gerste 17 780, Hafer 80 330 Quarters. Getreidemarkt ruhig, englischer Weizen stetig, fremder ¼ s niedriger, verkäuflich. Mehl nur zu niedrigeren Preisen verkäuflich. Gemischter amerikanischer Mais ⅛ s niedriger, käuflich. Von schwimmendem Getreide Weizen matter, Gerste fest, wenig Angebot, Mais ⅛—¼ s niedriger. An der Küste keine Weizenladung angeboten. — Wetter: Regenschauer.

Liverpool, 30. September. Getreidemarkt. Weizen: Weizen fest, rother 1 d niedriger. Mehl unverändert. Mais ¼ d niedriger. — Wetter: Trübe.

New York, 29. September. Weizen eröffnete in schwächerer Haltung und ging auf Verkäufe für auswärtige Rechnung und Abgaben der Haussiers im Preise noch mehr zurück. Im weiteren Verlaufe führten zwar Kabelberichte aus England und bedeutende Entnahmen eine Aufbesserung herbei; später aber wieder rückgängig entsprechend der Mattigkeit in Frankreich. Schluss willig. Mais verlief infolge der niedrigeren Weizenpreise und Liquidation in schwacher Haltung und schloss willig.

New York, 30. September. (Anfang.) Weizen December 69⅝, stetig. — Mais December 34⅝, stetig.

Chicago, 29. September. Weizen anfangs stetig, dann auf lebhafte Verkäufe und grosse Ankünfte im Nordwesten fortwährend fallend. Schluss willig. Mais fiel während des ganzen Börsenverlaufs infolge der Mattigkeit des Weizens, geringer Nachfrage nach Loco-Waare und grosser Ankünfte. Schluss willig.

Chicago, 30. September. (Anfang.) Weizen December 62⅝. — Mais December 29⅝. — Schmalz September 4,80.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 30. September.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%			%	
S. Rente 600 ℳ	3	92,50	Löb.-Zittl. 20 Th.	3½	99,25	Landw. Pfdbr.	3	91,25
do. à 3 1000 -	3	92,50	do. 25-	4	101,—	do. do.	3½	99,50
Staats-Anl. v.			K. S. Landr.-B.	3½	98,50	do. do.	4	—
1855 100 Th.	3	94,—	Landeskult.-R.	4	101,75	do. Creditb.	3	91,25
1852-68/500 -	3½	99,80	Erbld. Pfdbr.	3	91,50	do. do.	3½	99,50
1867, 69/100 -	3½	99,80	do. do.	3½	99,40	do. do.	4	101,—
Lpz.-Dr. Obl. 72	4	99,50						

Eisenbahn-Prioritäten.

Auss.-Tepl. 3½ p.	97,75	Buscht. 4p. Pr. 1895	100,50	Prag-Dux 4pr. G.	—
Böhm. Nordb. 4p.	100,20	Mhr.-Schl. Cent.	—	Kr. Rud. Salzkg.	—
Buscht. Em. I-III	—	OestNordw. 3 Sp.	—	Lemb.-Czern. stfr.	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	210,—	Dresdner Bank	160,25	Sächsisch. Bank	133,—
Dresdn. Cred.-A.	134,75	Leipziger Bank	—	Sächs. Bodencrd.	134,50

Industrie-Actien.

D. Strassenb.-G.	158,25	Zwick. Masch.-F.	115,50	Dr. Malzf. König	88,—
DresdStrassenb.	219,50	Elektr. (Kumm.)	189,—	Pirnaer Malzfab.	—
Kette, D. Schl.-G.	70,75	Elektr. A. u. Bahn	167,—	Porzel.-F. Kahla	226,—
S.-B. Dampfsch.	278,—	Lpz. Elektricitw.	120,50	Porzel.-F. Triptis	—
Sächs. Strassenb.	—	Nähm.-F. S. & N.	234,50	D. Thonr. u. Ch.	183,—
Chemn. Papierf.	148,—	Dalborn, Bachw.	158,50	Meissn. Of. u. Ch.	189,—
Dresdn. Papierf.	146,—	Bran. Br. u. Mälz.	133,—	S. Of.- u. Chm.-F.	235,—
Hasser. M. Papf.	—	Bayer. Brauh.	—	Ver. Radeb. Glsh.	67,—
Niederschl. Holz	—	Brschw. Nat.-Br.	202,—	Sächs. Steink.	—
Penig. P.-Papierf.	147,—	Bw. Br. Strathg.	—	Allg. Ind.-A.-G.	121,50
Schönfg. Papierf.	95,—	Brnm. Brauer.	113,—	Chm. Farb. Körn.	65,—
Thodesche Papf.	62,—	Cons. Feldschl.	136,—	Chemn. Act.-Sp.	—
Ver. Stanz-Papf.	—	1. Culmb. Exprt.	—	Gera Jt. Fr.-A. A	—
do. Strohstoff-F.	100,—	Culmb. „Rizzi"	181,50	do. do. B	—
Weissenb. Papf.	—	do. „Petz"	260,50	S. Kg.-Sp. Solbr.	—
Ch. Werkz. (Zm.)	160,75	Felsenkeller-Br.	740,—	Weissb. Act.-Sp.	66,—
do. Wkz. Vulkan	76,50	Gambr.-Brauer.	173,50	Weid. J.-Sp. u. W.	—
D. u. Sp. M. Werke	—	Geraer Bierbr.	118,—	Leinen M. Act.-G.	—
D. Gussstahlg.	—	Greiz. Vereinsb.	—	Stan. Tepl. u. E.	100,50
D. Werkz. (V.-A.)	143,25	Hofbr. Vag.-A. I.	210,—	Tepp. u. Möbel.-F.	40,—
do. Genussch.	347,—	do. do. II.	161,—	Wurz. T. u. V.-F.	29,—
Germ. (Schwalb.)	161,50	Kieler Brauerei	187,—	Leder-Mil.-E.-F.	205,50
Leipzb. conv.	179,—	Lichtf. Bayr. Bk.	180,—	Tribr. W. Tresen	—
M.-H.-A. Golzern	182,—	Löbauer Brauer.	—	Hotel Bellevue	116,—
Mech.-F. Kappel	230,—	Mnzr. Schöffsch.	105,50	S. Hkind. Raben.	—
Jacobiwerk	117,50	Meiss. Felsenk.	—	Dr. Nahm.-Zwfb.	92,—
S. Gussst. Döhlen	199,—	Münchn. C. Exp.	210,—	S. Nähf. (Heyde.)	116,25
S. Masch. Hartm.	197,—	Nürnbg. Brauer.	—	D. Cognac-Brenn.	126,—
S. Webst. Schönh.	215,25	Plauensch. Lgb.	—	Dr. Gard. u. Sp.-E.	200,—
Vrein. Kaltsch. W.	241,—	Reichelbräu	204,—	do. Frank.-K.-F.	—
Tetsch. Weissg.	—	Reisew. Brauer.	340,—	Mech. Kr.-F. Mw.	—
W. u. M.-F. Ma. & K.	60,75	Schl. Ch. A.-Lgb.	—	Gardinf. Plauen	175,—
Wa.-M.-F. Union	—	Societ.-Brauerei	400,—		
Zitt. Masch.-Fb.	298,—	Ver. Brkf. Brn.	—		

Coursbericht der Zwickauer Börse am 30. September.
(Mitgetheilt durch die ***Zwickauer Bank.***)

Industrie-Actien.			
Bockwaer Eisenbahn	334 G.	Zwick. Bürgergewerks.	4450 G.
Obhd.-Emd. Kohl.-E.	2310 G.	do. Brückenbg. Vorz.	835 bz 837 G.
Pöllitzer Act.-Bierbr.	636 bz 635 G.	do. do. (Zehntsch.)	—
Vereinsbr. z. Zwickau	2497 G.	Zwick. Oberhohndorf	4400 bz
Portl.-Cem.-F. Göss.	404 G.	Zw. Stahlbw. (Vrngl.)	3040 G.
Zw. Bank 4% Z. v. L. 1. 98	—	Steinkohlen-Kuxe.	
Vrnsbnk. 4% Z. v. 1. 1. 98	172,—% G.	Deutschld. Gwrksch.	795 B.
Crimmitsch. Mech.-F.	1290 B.	Oelsn. Brgb. Gwrksch.	565 bz 604 G.
Zwick. Maschinenfab.	354 G.	Staatspapiere und Fonds.	
Schiem. Blast.-u. P.-F.	627 G.	3% Deutsche Reichsanl.	—
Chem. Fabr. Devrient	520 G. 540 B.	3½ do. do.	101,70 G. gr. St

Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		%		
		3½	Preuss. Consols	—
Gr. Ernst sns. Pr.-A. A	600 G.	3	Sächs. Rente	92,50 G.
Freilitz. Braunk.-Ge.	538 G.	3½	do. Staats-Anl.	—
Frohl. Brnk.-G. Pr.-A.	525 G.	3½	Lpz. Crdv.-Pfdbr.	100,— B.
UnionKrieb. Prior.-A.	350 G.	3½	do.	—
do. do. à 1000	—	3½	Altb. Landsch.-O.	101,— G.
		4	A.-Br. Zw. v. Pfdb.	—
Steinkohlen- u. Prior.-Act.		4½	Chem. Fab. Devrt.	102,— G.
bock.-Hohnd. (L. S. A.)	2200 G.	4½	Dittrsd. F.-u. K.-F.*	—
Verein. Feld (do. B)	—	4	K. Marienhütte G.	102,— G.
Concordia	210 bz	3½	Zwick. Stadt-Obl.	99,— bz
do. Prior.-Act.	390 B.	4	do. do. v. 1894	—
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	1350 bz 1348 G.	4	do. do. 7,21.70	—
Gersdorf	—		* à 105 Proc. rückzahlbar.	
do. Prior.-A. Ser. I	—		Kohlenwerks-Anleihen.	
do. do. Ser. II	840 G.	4	Bockw.-Hohnd. V. F.	100,— G.
Gottes Segen z. Lugau	963 G.	4½	Concordia	102,75 G.
do. Prior.-Act.	1315 G.	4	Deutschland	102,— G.
do. Act. S. III	3800 G. 3845 B.	4	Erzgebirg. Verein	101,50 G.
Hohndrf. b. Lichtenst.	—	4	Hohndf. b. Lichtst.	—
do. Prior.-Act.	675.75 bz 678 G.	4	Kaisergrube	—
Kaisergrube	500 G.	4	Lug. Steinkhlb.-V.	—
do. Prior.-A. Ser. I	676 G.	4	v. 1879	102,— G.
do. do. Ser. II	950 bz 948 G.	4	do. do. v. 1876	102,— G.
Lug. Steinkohlb.-Ver.	529 G.	4	do. do. v. 1880	102,— G.
do. Prior.-Act.	752 G.	4½	Oelsn. Brgb.-G. E. I	104,— G.
Oberhohndorf. Forst	140 G.	4½	do. Em. II	104,— G.
do. Schader	515-18 bz 512 G.	4	Oelsn. Vereinsgl.	100,50 G.
Oelsnitz. Vereinsglck.	59 G.	4	Zwick. Bürgergw.	104,— G.
do. Prior.-A. Ser. I	—	4	do. Brückenb. v. 26	103,50 G.
do. do. Ser. II	—	4	Zwick.-Obhohnd.	—

Breslau, 30. September. (Schluss-Course.) Reservirt.

Schl. 3½ p. L.-Pfb.	96,80	Donnersmarck	182,50	Oppeln. Cement	178,25
Bresl. Disconto	120,—	Kattowitzer	194,—	Giesel-Cement	168,—
Bresl. Wechslerb.	110,—	Oberschl. Eisen	120,15	Kramsta	150,—
Creditactien	—	Hegenscheidt	148,—	Schles. Cement	234,50
Schles. Bankver.	151,50	Oberschl. Coaks	169,50	Schles. Zink	222,—
BreslauerSprit	182,—	Oberschl. P.-Cem.	173,—	Laurahütte	215,25

Coaks-Obl. 102,10, Bresl. Oelfabr. 94,50, Leipz. el. Strassenb. 143,50 b. G. Cellulose Feldmühle Cosel 168,25. Niederschl. elektr. u. Kleinb. 130,75.

Frankfurt a. M., 30. September, Nachm. 2 Uhr 40 Min. Ruhig.

Lond. Wechsel	20,47	4% ung. Goldr.	101,50	Adler, Fahradw.	256,—
Paris. Wechsel	80,98	4% ung. Kronr.	98,30	Allg. Elektricit.	277,50
Wiener Wechsel	169,75	Unif. Egypter	—	Schuckert	245,—
3% Reichs-Anl.	93,60	5% cons. Mexik.	97,50	HöchsterFarbw.	413,—
Spr. Hessen v. 96	92,—	3proc. Mexikan.	96,80	Bochum. Gussst.	225,80
Italiener	91,60	Oest. 60er Loose	134,40	Harp. Bergwerk	175,20
Oest. 4pr. Goldr.	102,40	Reichsbank	161,20	Hibernia	198,—
Oesterr. Silberr.	86,10	Berl. Handelsg.	166,50	Westeregeln	197,—
do. 4⅕% Papierr.	86,10	Darmstädter	152,20	Laurahütte	215,80
3% portug. Anl.	24,00	Discontogesellsch.-B	116,20	Lüb.-Büchener	170,50
5% amort. Rum.	100,20	Disconto-Comm.	198,10	Franzosen	293½
4% russ. Consols	103,40	Dresdner Bank	160,30	Lombarden	65⅝
do. Russen v. 1894	67,80	Mittelrh. Credit	118,40	Raab-Oedenb.	—
4% serb. Rente	59,50	Nationalbk. f. D.	145,80	Gotthardbahn	141,20
4proc. Spanier	42,10	Oest.-Ung. Bank	765,—	Mittelmeerbahn	97,10
Conv. Türken	22,40	Oest. Creditact.	297⅞	4pr. Windk.-Pr.	—

Privatdiscont 4

Nach Schluss der Börse: Credit 297⅛, Disconto-Commandit 198,10.

Frankfurt a. M., 30. September. (Abendbörse.) Ruhig.

Credit	298⅛	Schw. Nordostb.	105,70	Laurahütte	—
Franzosen	294⅛	Berl. Disconto	197,80	Gelsenkirchen	—
Lombarden	65⅞	Berl. Handelsg.	—	Harpener	175,—
Gotthardbahn	141,30	Dresdner Bank	—	Bochum. Gussst.	—
Schw. Centralb.	146,50	Louisville	120,60	D. Vereinsbank	120,20

Hamburg, 30. September, 2 Uhr 10 Min. Silber 83,25, Creditactien 297,25, Packetfahrt 121,75. Fest.

Hamburg, 30. September. Privatverkehr. Oesterr. Credit 298,50, Disconto 197,60, Hamb. Strassenbahn 198,50. Ruhig.

Wien, 30. September, Nachm. 12 Uhr 55 Min.

Ung. Creditact.	378,—	Oest. Papierrte.	100,75	Bankverein	263,—
Oest. Creditact.	361,75	Ung. 4p. Goldrte.	119,80	Tabakactien	—
Franzosen	347,50	Oest. Kron.-Anl.	—	Länderbank	222,50
Lombarden	73,40	Ung. Kron.-Anl.	96,05	Buschtiehrad. B	—
Elbethalbahn	260,—	Marknoten	58,85	Türk. Loose	56,50

Ruhig. Brüxer — . Tramway 512,— Alpine Montan 175,10

Wien, 30. September. (Schluss.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	100,75	Ung. Credit	376,75	Alpine Montan	172,—
do. Silberrente	100,80	Wien. Bankver.	261,75	Tabak-Actien	129,50
do. Goldrente	120,80	Böhm. Nordbahn	267,50	Amsterdam	99,45
do. Kronenr.	101,—	Buschtiehrad. B	633,—	Deutsche Plätze	58,85
4% ung. Goldr.	119,80	Elbethalbahn	260,—	Lond. Wechsel	120,15
Ung. Kronenr.	96,05	Ferd.-Nordbahn	3305,—	Pariser Wechsel	47,62½
Oest. 1860er Loos.	140,75	Franzosen	346,50	Napoleons	9,53½
Türkische Loose	56,50	Lemb.-Czernow.	291,—	Marknoten	58,85
Länderbank	222,25	Lombarden	73,10	Russ. Banknoten	1,27¼
Creditactien	360,75	Nordwestbahn	243,—	20Mar Bulgaren	109,75
Unionbank	294,—	Pardubitzer	208,—	Brüxer	318,—

Tramway 512,—

Internationale Werthe waren auf Berlin matt; der locale Markt, besonders Montanpapiere, vorübergehend lebhaft steigend. Schliesslich reservirt.

Madrid, 29. September. Wechsel auf Paris 55,25.

Lissabon, 30. September. Goldagio 54¾.

Rio de Janeiro, 29. September. Wechsel auf London 8¾/⅝.

Buenos Aires, 29. September. Gold 251,30.

London, 30. September, Vorm. 11 Uhr 50 Min.

2¾proc. Consols	109¹³/₁₆	Monop.-Anl. 1887	42⅝	Chartered	3⅛
D. Reichsan.	93¾	Italiener	91¹¹/₁₆	Debeers	24¾
Arg. 5% Goldv. 86	89⅝	Rupees	62⅝	Goldfields	4⅞
do. 4½% äuss. Anl.	—	4% cons. Russ.	99⅞	Rio Tinto-Act.	28¼
5proc. fund. Arg.	91¼	3proc. Portug.	23¹⁵/₁₆	Canada Pacific	88⅝
5proc. Chinesen	101	4% Ser. Russ. II. S.	104	Chicago-Milw.	110⅝
3½proc. Egypter	104⅞	Spanier	42⅝	Louisv.-Nashv.	57⅞
4% unific. Egypt.	109⅞	Conv. Türken	22¹/₁₆	Northern Pac.	79⅝
Griech. 1881 Anl.	38	Ottomanbank	11⁷/₁₆	Randmines	—

Ruhig. — Regenwetter. Central Pacific — Neue Chinesen 80

London, 30. September. (Schluss-Course.)

Preuss. 4% Cons.	—	4proc. ung. Goldr.	100,50	Canada Pacific	88⅝
Ital. 5proc. Rente	91⅞	4% unific. Egypt.	109⅞	Privatdiscont	3⅝
Lombarden	6⅝	Rio Tinto	28¼	Fest.	

Paris, 30. September, Nachm. 12 Uhr 25 Min.

3proc. Rente	102,52	3proc. Russen	—	Franzosen	748,—
Italiener	92,67½	Span. äuss. Anl.	42,90	Lombarden	—
3pr. Portugiesen	23,90	Türken	22,27½	Ottomanbank	547,—
4pr. Russ. v. 1889	—	Türkenloose	108,50	Rio Tinto	741,—

Träge. Suezcanal-Actien 3690

Paris, 30. September. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	102,55	Lombarden	172,—	Portugiesen	23,80
Italiener	92,55	Rio Tinto	742,—	Privatdiscont	—
4pr. ung. Goldr.	—	Wechs. a. Lond.	25,28		
Franzosen	745,—	Wechs. a. Italien	7⅞		

Paris, 30. September. An der heutigen Börse herrschte gute Stimmung bei ziemlich regem Geschäft. Namentlich Minenactien belebt. De Beers steigend auf Londoner Käufe. Ausländische Staatsfonds, Spanier und Italiener, leicht abgeschwächt. Türkenwerthe waren vernachlässigt. Banken fest. Rio Tinto sehr gefragt wegen speculativer Käufe. French South African 12, East Rand 160⅞.

Petersburg, 30. September, 1 Uhr 40 Min.

Wechs. a. Lond.	93,75	Russ. 4p. Gold-Anl.	—	Petrsb. Priv.-H.-B.	522
Wechs. a. Berlin	45,77½	do. 4p. Gold 1894	156	do. do. III. Em.	505
Cheques do.	46,25	do. 5p. Präm. 64	295	do. Disconto	713
Wechs. a. Paris	37,15	do. do. 66	254½	do. int. H.-B. I. E.	665
Privatdiscont	4½	do. 5p. F. Adelsb.	213½	Rss. B. f. ausw. H.	433
Russ. 4pr. St.-R.	101	do. 4% p. St.-Obg.	100½	Warsch. Commrz.	489

Russ. 3½ proc. Goldanleihe v. 1894 140⅛. 3proc. Goldanleihe v. 1894 —

New York, 30. September. (Anfangs-Course.)

Ch. M. & St. P.-A.	107	L. Shore-Shares	—	N.-Y. L. E.-Shar.	13⅞
Ill. Centr.-Act.	111	L. & Nashv.-Act.	55⅜	N.-Y. Centr.-Act.	116
Thätig.				Northern Pacific	76⅝

Berlin, 30. September. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior.

Oesterr. Bankn.	169,95	4% S. L. Pf. u. Cr.	—	5proc. chin. Anl.	106,40
Russ. Bankn.	216,25	Ital. 4pr. Rente	92,—	Neue do. do.	98,75
Napoleond'or	16,18	3proc. Mexikan.	—	Ung. Goldrente	101,40
3% Reichsanl.	93,40	Oesterr. Goldr.	102,40	Ung. Kronenr.	98,10
3½% do.	101,30	Oest. 1860er Loose	140,50	3% Ungar. Anl.	88,40
3½ proc. do.	101,40	Rum. 4% Rente	92,20	3% It. g. Eisenb.-Pr.	58,40
4% preuss. Cons.	94,10	Russ. Anl. v. 1880	102,50	Canada Pacific	89,80
3½ proc. do.	101,50	do. do. v. 1890	—	3% Locals. Prior.	81,30
3½ proc. do.	101,30	4proc. russ. Anl.	100,85	4% Surd. Eis.-Pr.	99,50
Sächs. 3% Rente	92,60	Serb. St.-R. 1895	59,25	Northern Pacific	—
3½% S. L. Pf. u. Cr.	99,40	Türken-Loose	112,—		

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aussig-Teplitzer	—	Marienb.-Mlaw.	88,60	do. Nordostb.	105,35
Buschtiehr. Lit. B	—	Oest. Nordwest.	130,35	do. Unionb.	—
Dux-Gr.-Bosch	182,—	Oest.-U. Staatsb.	147,40	Ital. Meridionalb.	132,75
Frankf. Güterb.	105,10	Oest. Südb. Lomb.	31,75	Mittelmeerbahn	97,—
Gotthardbahn	140,75	Ostpreuss. Südb.	94,70	Jura Simplon	99,60
Lübeck-Büchen	169,50	Prince Henri	101,50	Privatdiscont	3⅝
Lüttich-Limbg.	50,—	Schweiz. Cent.-B	148,75	Tägliches Geld	6

Bankactien.

Allg. D. Cr.-A.	210,10	Dresdner Bank	160,50	Pomm. Hyp.-A.-	—
Berliner Bank	116,—	Dresdn. Bankv.	121,10	B.-P. VII, VIII	102,—
Berl. Handelsges.	166,60	Leipziger Bank	189,75	Privatb. z. Gotha	133,25
Credit- u. Sparb.	132,90	Mitteld. Credit	118,50	Reichsbank	162,10
Darmstädter B.	152,10	Nationalbank	145,30	Sächsische Bank	133,—
Deutsche Bank	201,90	Oest. Creditanst.	229,—		
Disc.-Comm.-A.	198,—	Pom. Hyp.-A.-B.	152,25		

Industrie-Actien.

Allg. Localbahn	215,50	Riebeck, Montan	208,50	Hamb. Strassb.	198,10
Berl. M.-F. Schw.	244,75	Riebeck, Montan	205,—	Gr. Berl. Pferdeb.	355,50
Bismarckhütte	214,75	Rositz, Zucker	174,25	Potsd. Strassenb.	—
Bochum Gussst.	225,30	S. Kg.-Sp. Solbr.	81,—	Berlin. Strassb.	183,10
Brauns. Met.-Ind.	146,60	S. M.-F. (Hartm.)	186,60	Consolidation	384,75
Chemn. Wkz. (Z.)	160,50	S.-Thür. Brk.-V.	139,—	Sächs. Gussstahl	275,75
Concordia	250,—	S. Wbstf. Schönh.	—	Hagener Gussst.	199,—
Court	158,50	Schuckert	245,—	D.-Oestr. Bergw.	185,25
Dannenbaum	104,75	Ver. Thür. Salin.	71,25	Abgest. Phönix	179,10
Dtsch. Gasglühl.	520,—	Westereg., conv.	199,75	ev. Kön. Wilhelm	231,—
Donnersmarckh.	168,—	Hegenscheidt	150,—	Helios, Elektr.-A	168,50
Dortm. U. St.-Pr.	99,75	Crellwitz, Pap.	209,90	Hamb. Elektr.-A	149,50
Edison	277,—	Ranchw. Walth.	89,—	Kummer Elektr.	160,—
Eintracht, Brnk.	161,—	Penig. Masch.-F.	135,—	Königsb. Pferdb.	160,50
Eschweiler	201,25	Rositz. Braunk.	202,—	Transv.-Eisenb.	207,50
Gelsenkirchen	190,50	Guano	98,60	Junge Edison	—
Glauz. Zuckerf.	118,50	Cassel. Treber	220,50	Stoll. Zinkhtt.-A	62,—
Hark. Bgw. F.-A.	155,10	Redenhütte, cns.	83,50	Dresd. Gr.-Anst.	115,10
Harpener	174,75	Märk.-Westfäl.	98,60	Ob.-S. Eisb.-Bed.	120,25
Hibernia	196,90	Löwe & Co.	470,—	Plato St.-A.	332,50
Hörder Bergw.	169,50	Eisenhütt. Petersb.	107,—	Schalker Grub.	350,75
Kette	72,—	Ilsenb. Bergw.	250,—	Kölner Bergw.	239,—
König.-Marienh.	90,—	Nienb. Hamb. Prd.	250,60	Rhein. Bergb.-G.	144,50
Kgs.- u. Laurah.	215,90	N. Pac. Pref. Shar.	76,00	Tillmann Blech	208,50
Körbisd. Zucker	115,80	Pfbr. Pomm. Hyp.	—	Kahla Porzell.	235,—
Lauchh. conv.	178,25	Pk. Ser. IX u. X	103,25	Königsborn	156,40
Leopoldsh. St.-A	98,10	do. Ser. II u. III	100,—	Westfäl. Union	—
Nordd. Lloyd	111,60	Dresdn. Strassb.	218,75	Russ. Bank f. a. H.	165,20

Gesellsch. für elektr. Unternehmungen 174,80

Wechsel.

Amsterdam kz.	168,60	London kurz	20,40	Wien lang	168,65
do. lg.	168,10	do. lang	20,28	Petersburg kz.	—
Brüssel kurz	80,65	Paris kurz	80,65	do. lg.	213,40
do. lang	80,15	do. lang	80,40	Warschau kurz	216,15
Italien kurz	74,75	Wien kurz	169,75		

Nachbörse 2 Uhr:

3proc. Reichsanl.	93,60	Elbethalbahn	—	Ostpreussen	95,—
Italien. 5proc. R.	92,10	Prinz Heinrich	101,20	Warschau-Wien	—
Ung. 4pr. Goldr.	101,60	Berl. Handelsg.	165,75	Nobel Dyn.-Tr.	177,75
Ung. Kronenanl.	—	Deutsche Bank	201,75	Bochumer	225,25
6% Mexikan. 1890	99,40	Dresdner Bank	160,25	Dannenbaum	104,80
Russ. 3½ p. G. 1894	—	Darmstädter B.	152,—	Dortm. U. St.-Pr.	99,75
Russische Noten	216,50	Disconto-Comm.	197,90	Laurahütte	215,90
Türkische Loose	112,30	Nationalb. f. D.	145,25	Gelsenkirchen	190,25
Oesterr. Cred.-A.	230,20	Gotthardbahn	141,10	Harpener	174,50
Oest. Staatsb.-A.	147,75	Jura Simplon	99,50	Hibernia	196,25
Oest. Südb.-A.	31,70	Schw. Nordostb.	105,60	Nordd. Lloyd	111,40
Meridionalbahn	132,75	D.-Gr.-B. St.-A.	182,60	Hamb. Packetf.	121,80
Mittelmeerbahn	97,—	Lübecker	169,40	Canada Pacific	89,80
Buschtiehrader	—	Marienburger	88,—	Spanier	42,—

Die Börse schliesst in ruhiger Haltung. — Nachbörse Unregelmässig.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 30. September.

Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr.
Telegr.-Adr.: „Bahnenbank" „Berlin" und „Essenruhr".

a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief
Alte Haase	0	—	1000	1050	Gr. Schwerin	180	—	6475	[illegible]
Altendorf	—	—	900	950	Hamburg	200	200	—	—
Ber. Mulde	—	50	2450	2600	Hbg. u. Franz.	—	—	—	4900
Bernek	—	—	—	600	Hannibal	250	75	5500	5550
Bickefeld	—	—	—	1225	Heinrich	150	50	—	5100
Blankenburg	100	50	2020	—	Hel. u. Amal.	800	1000	14000	—
Bommerb. Tf.	50	—	1250	1275	Herkules	150	50	—	2775
Borussia	0	—	—	1315	Humboldt	200	250	—	—
Carolinengl.	150	150	8375	8450	J. Deimelsb.	200	175	4100	4175
Cat. Magn.	225	225	6000	6100	Jul. Philipp	—	50	2925	2975
Centrum	550	1700	27350	—	Kais. Friedr.	220	240	—	4900
Charlotte	90	90	800	820	K. Ludwig	300	400	11450	11550
Const. d. Gr.	250	400	13450	—	K. Elisabeth	500	600	13700	—
Dahlh. Tiefb.	—	—	1700	1750	Langenbr.	675	700	—	15150
Dorstfeld	—	240	7000	7075	Lothringen	—	400	—	6875
Ewberg	200	75	4000	4050	Mont Cenis	0	—	5875	5950
Eintr. Tiefb.	—	50	5350	5350	Poertingsiep	120	120	4000	4040
Ewald	700	900	19700	19950	Ringelbank	50	40	610	650
FrVog. u. Unv.	75	—	1675	1725	Rudolf	100	100	850	1850
Friedr. d. Gr.	440	—	9500	9650	Schürbank u. Charlottenb.	—	—	—	—
Frhl. Morgs.	450	575	7600	7700				—	1600
Blumenthal	300	90	—	13700	Siebenplan.	60	120	—	3125
Gener. b. Weit.	0	—	1100	—	Steingatt	—	—	1700	1750
Glückhilf	171	140	1925	1950	Trappe	200	200	3200	—
Gottessegen	140	120	3550	3625	Tremonia	200	120	2750	2800
Gr. Bismarck	2000	2000	34750	—	Unser Fritz	500	500	—	14500
Graf Moltke	480	480	—	6850	Westfalia	500	100	9400	9500

b. Kali.

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief
Beuthe	—	—	200	220	Hohenfels	—	—	2150	2200
Beutherberg	—	—	—	—	Hohenzollern	—	—	—	3200
Beienrode	—	—	—	3450	Justenberg	—	—	480	510
Bernhardsh.	—	—	—	3425	Kaiseroda	—	—	—	3375
Burbach	—	—	—	3425	Kniestedt	—	—	—	1550
Carlsfund	—	—	—	3475	Matthias	—	—	140	180
Ellrich	—	—	—	140	Neustassfurt	2000	2000	25300	25600
Einbeck	—	—	—	110	Neu-Wunstorf	—	—	—	125
Glückauf Sond.	—	100	8475	8650	Ronnenb. Act.	—	—	2390	2425
Gosl. Tiefb.-A.	—	—	—	4700	Schiller	—	—	—	3400
Hansa	—	—	—	1000	Siegfried I	—	—	—	250
Hedwigsburg	—	—	7950	8050	Wilhelmshall	800	900	13225	—
Hercynia	1400	1200	22700	22850	Wintershall	—	—	840	—

c. Erze.

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief
Brigitta	—	—	690	710	Petersen Loh.	—	—	3300	3375
Kuhlenberg	—	—	3975	4050	Victoria	—	—	4650	4725
Neue Hoffng.	100	—	1910	1960	Wildberg	—	—	6950	7050
Neue Kirche	—	—	—	1800					

Von Kohlenkuxen Carolinenglück und Graf Schwerin lebhaft begehrt, ebenso General bei Weitmar weiter anziehend. Kaliwerthe überwiegend offerirt. Von Erzkuxen Wildberg zu steigenden Preisen verschiedentlich umgesetzt.

Schifffahrt.

Wasserstände am 30. September.

Dresden — 1,71 (Wuchs 0,05). | **Rosslau** + 0,06.
Magdeburg + 0,70 (Fall 1,08). | **Calbe** + 0,06 (Wuchs 0,06).
Trotha + 1,52 (Wuchs 0,08).

© **Klein-Wittenberg**, 29. September. Eilverkehr Hamburg-Klein-Wittenberg (Vertreter: Otto Knorre, Leipzig). Eilkahn Nr. 41 der Herren Lorenz & Schmidt, Hamburg, ist heute hier eingetroffen.

Eingetroffen: in La Pallice-La Rochelle (28/9) der Pacific S. S. Nav. Comp.-Dampfer „Iberia"; in Philadelphia (28/9) der Amerikadampfer „Pennland"; in Southampton (29/9) der Royal Maildampfer „Elbe". Passirt: Inishowen Head (29/9) der Allandampfer „Laurentian".

Schiffsbericht von Heinr. Heisterbergk, Spediteur in Hamburg. Eingetroffen am 28. September: „Stockholm" von Kopenhagen; am 29. September: „Woodburn" von Blyth, „Tangermünde" von Kings Lynn, „Pallas" von Bordeaux, „Staveley" von Grimsby.

Abgegangen am 28. September: „Porto" nach Oporto, „Sardinia" nach Grangemouth, „Merlin" nach London, „Emden" nach Goole, „Kong Ragnar" nach Christiania, „Nottingham" nach Grimsby, „Cores" nach Hull, „Ophelia" nach London, „Peregrine" nach Harwich; am 29. September: „Kings Lynn" nach Boston, „Alster" nach Rotterdam, „Orion" nach Wasa, „Kasan" nach Libau, „Helene Rickmers" nach Philadelphia.